

NAMIBIA

FACTSHEET

Namensgeber	Die Namib-Wüste, deren Name so viel wie „Ort der Leere“ bedeutet.
Unabhängigkeit	21. März 1990
Lage	Namibia befindet sich im südlichen Afrika und hat Grenzen zu Angola und Sambia im Norden, Simbabwe und Botswana im Osten und Südafrika im Süden. Namibia liegt zwischen dem 17. und 29. südlichen Breitengrad und dem 12. und 25. östlichen Längengrad.
Größe	Die Landesfläche umfasst 824.292 Quadratkilometer.
Bevölkerung	Namibia zählt rund 2,2 Mio. Einwohner, davon leben etwa 350.000 in der Hauptstadt Windhoek. Zwölf Volksgruppen sind in Namibia zu Hause.
Sprache	Offizielle Landessprache ist Englisch. Deutsch und Afrikaans sind weit verbreitet.
Hauptstadt	Windhoek
Sehenswert	<p>Namibia steht für endlose Weite und unberührte Landschaften. Besonders beeindruckend sind die Namib-Wüste im Westen und die Kalahari im Osten. Weltweit einzigartige Dünenlandschaften, mächtige Bergmassive, karstige Ebenen, grüne Feuchtgebiete im Nordosten, ein versteinertes Wald, die wilde Skelettküste und nicht zuletzt der unermessliche Reichtum an Tieren und Pflanzen machen Namibia zu einem wahren Naturschatz. Doch das Land im südlichen Afrika hat noch mehr zu bieten: zum Beispiel unvergessliche Fly-in-Safaris, exklusive Lodges, abenteuerliche Camping-Plätze und eine fantastische Küche.</p> <p>Wer im Urlaub körperliche Herausforderungen und den ultimativen Adrenalin-Kick sucht, der ist in Namibia genau richtig. Das Angebot an Abenteuer-Aktivitäten reicht von Fallschirmspringen über Kayakfahren, Mountainbiking, Gleitschirmfliegen, Reiten, Quadbiking, Sandboarding und Trekking bis hin zu Wildwater-Rafting und Windsurfen. Wer es ruhiger mag, gönnt sich einen Flug mit dem Heißluftballon, entspannt beim Wandern oder beim (Brandungs-)Angeln.</p> <p>Gegenwart und Geschichte des Landes lassen sich sowohl in der Hauptstadt Windhoek mit der lebendigen Mischung aus europäischen und afrikanischen Einflüssen als auch im Küstenstädtchen Swakopmund mit seiner Kolonialarchitektur und dem weiter südlich gelegenen Jugendstil-Juwel Lüderitz hautnah erleben. Auf den Spuren des Diamantenrausches kann man in heute verlassenenen und gespenstischen Minenorten wandeln.</p>



Im heutigen Namibia leben Menschen unterschiedlichster Kulturen. Ein deutlicher Indikator für die kulturelle Vielfalt sind die 16 Sprachen und Dialekte, die in Namibia gesprochen werden. Die „Living Museums“ im ganzen Land gewähren Besuchern einen einfachen Zugang zu den Kulturen der afrikanischen Völker und vermitteln einen Eindruck von den Lebensweisen und Traditionen.

Die Ursprünglichkeit und der Charme des Einzigartigen, den jeder Besucher spürt, machen den Tourismus in Namibia inzwischen zu einem der wichtigsten Motoren der heimischen Wirtschaft – und bewahren zugleich den Boutique- Charakter des Landes.

Flora und Fauna

Als erstes Land der Erde garantierte Namibia den Naturschutz in der Verfassung. Über 43 Prozent der Landesfläche stehen heute als Nationalpark, staatliches oder privates Naturreservat, Waldgebiet, kommunales oder gewerbliches Schutzgebiet unter besonderer Aufsicht. Besucher erleben eine einzigartige geologische, botanische und zoologische Vielfalt. Namibia ist Heimat der ältesten Wüste der Welt, der Namib-Wüste. Seit 2013 gehört das Namib-Dünenmeer mit den roten Dünen von Sossusvlei zum UNESCO-Weltnaturerbe. Das Tal von Twyfelfontein im Damaraland mit seinen einzigartigen Felsmalereien wurde im Jahr 2007 dem UNESCO-Weltkulturerbe hinzugefügt. Außerdem befindet sich in Namibia der zweitgrößte Canyon der Welt (Fish River Canyon).

Besucher erwartet eine artenreiche Tierwelt – vor allem im Etosha National Park, wo vier der „Big Five“ (Elefant, Nashorn, Löwe und Leopard) leben. In der Sambesi-Region ist der Büffel zu Hause, der die „Big Five“ komplettiert. Ca. 676 der etwa 887 bekannten Vogelarten des südlichen Afrikas sowie rund 20 verschiedene Antilopenarten können in Namibia beobachtet werden. Von den mehr als 120 Baum- und etwa 3.500 Blütenpflanzen-Arten des Landes sind ca. 200 endemisch. Mehr als hundert verschiedene Flechten überleben auf dem steinigen Boden der Skelettküste. In der Namib-Wüste trotzen kleine Lithophyte („lebende Steine“) den unwirtlichen Bedingungen – sie kommen nur in Namibia vor, ebenso wie eine der ältesten Pflanzen der Welt, die „Welwitschia Mirabilis“.

Reisezeit

Namibia ist eine Ganzjahres-Reisedestination mit mehr als 300 Sonnentagen im Jahr.

Impfungen

Impfungen sind nicht erforderlich. Vor Reisen in den Norden Namibias sollten sich Reisende bei ihrem Arzt über eine Malaria-Prophylaxe beraten lassen.

Zeit

UTC +2 Stunden (ganzjährig)
→ Europäische Sommerzeit: keine Zeitverschiebung
→ Europäische Winterzeit: +1 Stunde



Anreise	<p>In knapp 10 Stunden fliegt die nationale Fluglinie Air Namibia täglich von Frankfurt am Main nonstop nach Windhoek. www.airnamibia.com/de</p> <p>South African Airways fliegt ab Frankfurt am Main und München mit einem Zwischenstopp in Johannesburg nach Windhoek. www.flysaa.com</p> <p>Qatar Airways fliegt ab Frankfurt, München, Berlin, Wien, Zürich und Genf über das Drehkreuz Doha nach Windhoek. www.qatarairways.com/de/de/destinations/flug-nach-windhoek.page</p> <p>KLM Royal Dutch Airlines bietet drei wöchentliche Direktflüge ab Amsterdam via Luanda nach Windhoek an. www.klm.com</p> <p>Ethiopian Airlines fliegt viermal pro Woche von Frankfurt via Addis Abeba nach Windhoek. www.ethiopianairlines.com</p>
Unterwegs im Land	<p>Namibia lässt sich auf unterschiedlichen Wegen entdecken – mit dem Mietwagen, Campingmobil, Allrad-Jeep, auf geführten Busrundreisen, aus der Luft bei Fly-in-Safaris oder auch mit dem Luxuszug. Die touristische Infrastruktur ist sehr gut ausgebaut: Besucher haben die Wahl zwischen Hotels, kleinen Pensionen, individuell gestalteten, exklusiven Lodges sowie Gästefarmen mit Familienanschluss. Einblicke in den Alltag der namibischen Bevölkerung gewähren die Unterkünfte des Community Based Tourism.</p>
Visum	<p>Deutsche, Österreicher und Schweizer Staatsbürger benötigen zur Einreise nur einen Reisepass, der nach Ausreise noch mindestens sechs Monate Gültigkeit und zwei freie Seiten besitzt. Wer länger als drei Monate in Namibia bleiben möchte, benötigt ein Visum.</p>
Währung	<p>Der Namibia-Dollar (N\$) ist 1:1 an den Südafrikanischen Rand gekoppelt. Der Südafrikanische Rand wird in beiden Ländern als Zahlungsmittel akzeptiert, der Namibia-Dollar nur in Namibia. Aktueller Wechselkurs: 1 Euro ≈ 16,21 Namibia Dollar (Stand: November 2018).</p>



Über das Namibia Tourism Board

Das Namibia Tourism Board (NTB) in Frankfurt ist als Informations- und Marketingbüro für die Destination Namibia tätig. Reiseinteressenten erhalten umfassende Informationen und kompetente Beratung zu Reisen in und nach Namibia. Auch berät das NTB Konsumenten individuell per Telefon oder im Büro in Frankfurt.

Als Büro für Destinationsmarketing hat das NTB verschiedene Aufgaben: Neben Messeauftritten, Online-Marketing und Pressearbeit werden Marketingpartnerschaften mit Reiseveranstaltern gefördert, gemeinsam organisiert und durchgeführt. Auch die Schulung von Reisebüromitarbeitern, die mehr über das Reiseland Namibia erfahren wollen, gehört zum Aufgabenbereich des NTB. Das Namibia Tourism Board in Frankfurt ist Ansprechpartner für Reisebüros, Reiseveranstalter, MICE-Agenturen und Journalisten/Medienvertreter aus ganz Europa.

Weitere Informationen unter: www.namibia-tourism.com

Kontakt Namibia Tourism Board:

Matthias Lemcke
Schillerstr. 42-44
60313 Frankfurt am Main
Tel. 0049 – (0)69 – 13 37 36 0
Fax 0049 – (0)69 – 13 37 36 15
info@namibia-tourism.com
www.namibia-tourism.com

Pressekontakt KPRN network:

Susanne Dopp
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
Tel 00 49 – (0) 69 - 71 91 36 – 30
Fax 00 49 – (0) 69 - 71 91 36 – 51
dopp.susanne@kprn.de
www.kprn.de



Namibia Tourism Board